aber, wie ich denke, auch später noch für uns erreichbar sein, wenn wir gezwungen sein werden, uns an sein Wohlwollen und seine Einsicht zu wenden.

In ausgezeichneter Hochachtung
und mit wiederholtem Dank

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

0/449

Au.

Zürich, 17.Oktober 1934

Herrn Traugott Stauss, Graphiker, Lichtensteig (St.Gallen).

Sehr geehrter Herr,

Im Anschluss an unseren Briefwechsel vom September 1933 gestatten wir uns, Ihnen mitzuteilen, dass die Vorlage von 4 Blättern aus Ihrer Mappe "Frauenschicksale" für die Jury der diesjährigen Dezember-Ausstellung vorgesehen worden ist. Die Auswahl der vier Blätter aus der Mappe ist nach unserer Mitteilung vom 13.Oktober 1933 Ihnen anheim gestellt. Wir senden Ihnen beiliegend ein Anmeldeformular und ersuchen Sie, darin die Blätter, die Sie zur Ausstellung bestimmen, einzutragen, nebst den Bruttoverkaufspreisen. Die Verkaufsprovision des Zürcher Kunsthauses beträgt 10%.

In vorzüglicher Hochachtung:

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

1 Anmeldeformular

z. Mitteilung an Einkaufstag